Blättli Sommeri
Nr. 420 / November 2026

Aus dem Gemeinderat



Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Gemeindeversammlung Budget 2027 vom 25. November 2026

Die diesjährige Budget-Gemeindeversammlung findet am

Mittwoch, 25. November 2026, 19.30 Uhr, im Gasthof Löwen statt.

Es sind folgende Geschäfte traktandiert:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokollgenehmigung GV vom 15.06.2026
4. Budget 2027 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55% (gleichbleibend)
5. Revision Vertrag zwischen der Politischen Gemeinde Sommeri und der Elektra Genossenschaft Sommeri
6. Verschiedenes
7. Allgemeine Umfrage

Im Budget 2027 der Gemeinde Sommeri stehen sich ein Gesamtaufwand von Fr. 2'530'740.00 und ein Gesamtertrag von Fr. 2'420'658.00 gegenüber, was zu einem Aufwandsüberschuss von Fr. 110'082.00 führt.

Der Gemeinderat hofft auf zahlreiches Erscheinen. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Bericht Podiumsveranstaltung / Rückzug Nurija Karalik / Reminder Gesamterneuerungswahlen

Am 28. Oktober 2026 fand die Podiumsdiskussion mit allen Kandierenden für den Gemeinderat und mit Jérôme Egli für das Gemeindepräsidium im Saal der Linde statt. Rund 70 Interessierte folgten der Einladung des Gemeinderates und lauschten gespannt den Ausführungen der Kandidierenden. Während rund einer Stunde fühlte der Moderator, Mario Testa, sowohl den bisherigen Gemeinderäten wie auch den Neukandidierenden auf den Zahn. Jérôme Egli beantwortete zudem die Fragen des Moderators sowie des Publikums. Hierbei erläuterte er seine Motivation für das Amt des Gemeindepräsidenten.



Die Kandidierenden für den Gemeinderat und das Gemeindepräsidium (von links nach rechts): Roland Zürcher (bisher), Célina Wagner (neu), Andreas Ackermann (bisher), Jérôme Egli (Gemeindepräsidium, neu), Jo Oswald (bisher) und Markus Fellmann (neu).

Im Rahmen dieser Veranstaltung informierte Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner, dass Nurija Karalik aus persönlichen Gründen auf eine Kandidatur verzichtet. Sie steht somit für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Da die Abstimmungsunterlagen zum Zeitpunkt des Rückzugs bereits erstellt und verpackt wurden, wird Nurija Karalik weiterhin auf der Namensliste aufgeführt sein.

Am 29. November 2029 finden zusammen mit den eidgenössischen Abstimmungen (siehe nachfolgend) die Gesamterneuerungswahlen statt. Hierbei geht es um die Besetzung des Gemeindepräsidiums, des Gemeinderates, der RPK inkl. Suppleant sowie um die Urnenoffizianten für die nächste Legislatur vom 01.06.2027 bis 31.05.2031.

Der Gemeinderat bedankt sich bereits jetzt bei allen Kandidierenden für Ihr Interesse an der Mitarbeit zu Gunsten unserer Gemeinde.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sommeri
Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner
Auflage: 380

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.
Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: gemeinde@sommeri.ch oder apre@sunrise.ch

Reminder Abstimmungssonntag vom 29.11.2026

Am 29. November finden folgende Abstimmungen statt:

Eidgenössische

- Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Volksinitiative vom 3. November 2023 „Für eine Einschränkung von Feuerwerk“
- Volksinitiative vom 27. März 2024 „Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare — Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!“
- Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG)

Gemeinde

- Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer vom 1. Juni 2027 bis 31. Mai 2031.

Die Urne ist am Sonntag, 29.11.2026, zwischen 10.00 und 11.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung geöffnet.

Strassen/Verkehr/Volkswirtschaft

Neubau Kreisel

Die Planauflage für das Strassenbauprojekt Neubau Kreisel Grüenau ist ohne Einsprachen abgeschlossen worden. Die kantonale Bauherrschaft plant Anfang 2027 mit der Submission zu starten. Die Bauausführung ist ab Frühling 2027 geplant.

Bau/Umwelt/Versorgung

Zwischenstand Neubau Druckerhöhungsanlage

Im Oktober konnten verschiedene Arbeiten und Installationen im Innenraum erledigt werden. Aussen folgen nun noch die Rohrleitungsanschlüsse ans Gebäude und Erdarbeiten. Zudem wird die Holzfassade montiert. Die Realisierung des für November geplanten Messschachts im Strassenbereich im Quartier Alpstein wurde auf Februar 2027 verschoben.

Gesundheit/Kultur & Freizeit/Bestattungswesen

1122-Jahre Sommeri – Suche historischer Bilder

Wir sind auf der Suche nach alten Fotos & Bildern für das 1122 Jahr Fest Sommeri. Wie hat unser Dorf früher ausgesehen; das möchten wir euch zeigen. Darum suchen wir: Gebäude, die heute nicht mehr vorhanden sind. Haus und Hof, Geschichten von einzelnen Liegenschaften und Gewerbe, Metzgereien, Restaurants, Bäckerei, Post, Schmitte und ihre Geschichte dazu. Gesucht sind Zeitzeugen, die etwas erzählen aus alten Zeiten Alle Fotos und Bilder werden fein säuberlich angeschrieben oder digitalisiert, so dass wir alle dem rechtmässigen Besitzer zurückgeben können. Damit wir eine spannende Ausstellung gestalten können, drängt die Zeit. Bitte meldet euch bis Ende November bei Elisabeth Ackermann 079 328 36 67. Ganz herzlichen Dank für euere Mithilfe auf viele grossartige Fotos und Geschichten freuen sich

Elisabeth Ackermann & Adi Hungerbühler, Mitglieder OK

1122 Jahre Sommeri – Gewerbetag vom 1.5.2027

Geschätzte Bürger und Gewerbetreibende von Sommeri

Die Planung für das Jubiläumsjahr von Sommeri ist in vollem Gange. Am 1. Mai 2027 wird ein Gewerbetag durchgeführt. Nebst Betrieben, welche sich mit einem Tag der offenen Tür präsentieren, gibt es auch die Möglichkeit, sich an einem Marktstand vorstellen zu können. In diesem Rahmen möchte sich das OK an ALLE wenden, die gerne bereit sind, sich an einem Marktstand zu präsentieren. Dabei ist es egal, ob ihr ein Unternehmen seid, oder ganz einfach euer Hobby, selbst hergestellte Sachen, oder dergleichen den Besuchern näherbringen oder auch verkaufen möchtet. Es wäre schön, wenn unsere Marktstandlandschaft möglichst vielseitig wird.

Bei Interesse mitzumachen und einen Marktstand zu mieten, findet ihr auf der Homepage https://1122-sommeri.ch/ unter der Rubrik «Gewerbetag» alle Informationen und das Anmeldeformular dazu. Wir bitten um eine Anmeldung bis Ende November.

SCAN ME

OK 1122-Jahre Sommeri

Gemeindeverwaltung

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Steuerbezug 2026

Wir machen die Steuerpflichtigen höflich darauf aufmerksam, dass die 3. Rate an Staats- und Gemeindesteuern per 31. Oktober 2026 zur Zahlung fällig war. Gemäss Steuergesetz sind verfallene Raten und Restbeträge durch die Gemeindebezugsstelle zu mahnen. Nach erfolgter Mahnung kann die Betreibung eingeleitet werden. Bei Steuerzahlungen nach Ablauf der Fälligkeit werden Verzugszinsen erhoben (§189 StG). Um eine rationelle Verarbeitung zu gewährleisten, werden die Steuerpflichtigen gebeten, die offiziellen Einzahlungsscheine zu verwenden.

Das Steueramt Sommeri dankt allen für die pünktliche Bezahlung der dritten Steuerrate.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten/Neujahr

Ab Montag, 21. Dezember und Dienstag, 22. Dezember 2026 sind die Schalter der Gemeinde Sommeri von 09.00 bis 11.30 geöffnet. Ab Mittwoch, 23. Dezember bis Freitag, 1. Januar

2027 bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Ab Montag, 4. Januar 2027 sind wir wieder zu den gewohnten Schalteröffnungszeiten für Sie da.

In dringenden Fällen ist die Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner unter Telefon 079 944 55 28 erreichbar.

Steueramt & Einwohneramt Abwesenheit

Yvonne Heuberger wird ab dem 21. Dezember 2026 ferienhalber abwesend sein.

Ab dem 4. Januar 2027 wird Sie wieder zu den gewohnten Arbeitstagen (Montag ganzer Tag, Dienstag- und Mittwochvormittag) anwesend sein.

Einführung der biometrischen Identitätskarte

Ab dem 2. November 2026 können Schweizer Bürgerinnen und Bürger, wenn sie dies möchten, die neue biometrische Identitätskarte beantragen. Diese wird bei den für die Ausstellung von Identitätskarten und Pässen zuständigen kantonalen Stellen sowie bei den Schweizer Vertretungen im Ausland erhältlich sein.

Wie schon der biometrische Schweizerpass wird die neue biometrische Identitätskarte mit einem Chip ausgestattet sein, der ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke enthält. Damit wird sie noch stärker vor Manipulationen und Fälschungen geschützt sein. Die Gebühr für die biometrische Identitätskarte bleibt gleich wie bei der heutigen Identitätskarte ohne Chip.



Die Länder der Europäischen Union (EU) stellen seit 2021 aus Sicherheitsgründen nur noch biometrische Identitätskarten aus. Die neue Schweizer Identitätskarte mit Chip ist das zukunftsorientierte Modell und soll Schweizerinnen und Schweizer das Reisen in der EU ermöglichen. Nicht biometrische Identitätskarten, die vor der Einführung der neuen biometrischen Identitätskarte ausgestellt werden, werden gemäss der vorgeschlagenen Regelung in den Bilateralen III für Reisen in die EU bis zu ihrem Ablaufdatum gültig sein (maximal zehn Jahre für Erwachsene). Bürgerinnen und Bürger können je nach Bedarf zwischen den beiden Identitätskarten wählen:

- Personen, die innerhalb der EU reisen und einen zukunftsorientierten Ausweis wünschen, welcher auch elektronisch ausgelesen und geprüft werden kann, wird die biometrische Identitätskarte empfohlen.
- Für Personen, die ihre Identität ausschliesslich in der Schweiz physisch durch Vorlage des Ausweises nachweisen möchten, ist die nicht biometrische Identitätskarte ausreichend.

Die biometrische Identitätskarte ist vom elektronischen Identitätsnachweis (E-ID) zu unterscheiden. Erstere ist ein Identitäts- und Reisedokument, welches physisch ausgestellt wird. Bei der E-ID handelt es sich dagegen um einen elektronischen Identitätsnachweis, mit der man sich in der digitalen Welt ausweisen können wird. Sie ist jedoch kein Reisedokument.

	Nicht Biometrische ID	Biometrische ID
Ausstellung	Wohngemeinde	Passbüro Weinfelden oder Frauenfeld
Kosten Erw.	70.00	70.00
Kosten Kind	35.00	35.00

Kantonale Ausweisstelle über Weihnachten Neujahr 2026/2027 geschlossen:

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie/ Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt vom Mittwoch, 23. Dezember 2026, 17.00 Uhr, bis Montag, 4. Januar 2027, 08.00 Uhr, geschlossen.

Bitte beachten Sie:

- Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis Freitag, 27. November 2026 bei den Einwohnerkontrollen beantragt werden.
- Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe und Identitätskarten mit Chip, die über die Festtage benötigt werden, müssen bis Freitag, 27. November 2026 reserviert werden.
- Apostillen und Beglaubigungen können bis Mittwoch, 23. Dezember 2026, 16.30 Uhr, eingeholt werden.
- Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon Nr. +41 58 648 54 36, von 05.30 Uhr bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Bau/Umwelt/Versorgung

Wasseruhr Selbstablesung

Wie letztes Jahr erhalten die Hauseigentümer Ende November eine Ablesekarte pro Wasserzähler zur Selbstablesung.

Wir bitten Sie, die Wasserverbrauchsmeldung **bis spätestens 11. Dezember 2026 einzureichen**. Sie haben folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- Elektronisch via Gemeindehomepage (das Ableseformular unter aktuelles bei der Startseite wurde überarbeitet und der Foto Upload ist möglich)
- Ablesekarte physisch auszufüllen und an uns zu retournieren
- Ausgefülltes Formular per Mail an gemeinde@sommeri.ch



Sie haben die Möglichkeit die Rechnung elektronisch zu erhalten. Bitte teilen Sie uns die Mailadresse mit, wenn Sie davon Gebrauch machen möchten.

Im Jahr 2027 werden Stichproben oder Zwischenablesungen durchgeführt. Bei Nichtretournierung der Daten wird die Ablesung der Wasseruhr kostenpflichtig durch Roland Zürcher durchgeführt.

Infos aus der Schule

Sparmassnahmen zeigen Wirkung – Herausforderungen bei Finanzen und Schulraumentwicklung bleiben gross

Die Volksschulgemeinde Amriswil verbessert ihre Finanzperspektiven dank konsequenter Sparmassnahmen und einer überarbeiteten Investitionsplanung deutlich. Das Budget 2027 sieht bei einer Erhöhung des Steuerfusses um zwei Prozentpunkte auf 99 Prozent einen kleinen Ertragsüberschuss vor. Gleichzeitig bleibt der Handlungsbedarf bei der Schulraumentwicklung gross.
Steigende Schülerinnen- und Schülerzahlen, dringend notwendige Investitionen und ausserplanmässige Abschreibungen von 3,1 Millionen Franken belasten den Finanzhaushalt. Die Volksschulbehörde hat deshalb Einsparungen von jährlich über 370'000 Franken umgesetzt, die durchschnittliche Klassengrösse auf 21 Schülerinnen und Schüler erhöht und die Investitionsplanung überarbeitet. «Die verbesserten Finanzkennzahlen zeigen, dass unsere Massnahmen greifen. Dennoch müssen wir weiterhin sorgfältig mit unseren Mitteln umgehen und klare Prioritäten setzen», erklärt Helen Scalco-Klingler, Präsidentin der Finanzkommission.
Das Budget 2027 sieht bei einem Aufwand von 47'189’800 Franken und einem Ertrag von rund 47'282’400 Franken einen Überschuss von 92’600 Franken vor. Voraussetzung ist die Erhöhung des Steuerfusses von 97 auf 99 Prozent. Ohne diese Anpassung würde ein Defizit von rund 496'500 Franken entstehen. Die Steuerfusserhöhung entspricht der bisherigen Finanzstrategie, sichert den finanziellen Handlungsspielraum und soll den Anstieg der Verschuldung begrenzen.
Der Druck auf den Schulraum wächst stetig. Steigende Schülerinnen- und Schülerzahlen, ausgeschöpfte Raumreserven und sanierungsbedürftige Gebäude erfordern entsprechende Investitionen. Bereits heute gehören Improvisation und Mehrfachnutzungen von Räumen zum Schulalltag, während die Anforderungen an zeitgemässe Lernräume steigen. Rund die Hälfte der Investitionen fliesst in den Werterhalt bestehender Schulanlagen und schafft keinen zusätzlichen Schulraum. Diese oft wenig sichtbaren Massnahmen sind für einen sicheren und langfristigen Schulbetrieb jedoch unverzichtbar.
Sonnenberg: Mit der Zustimmung zum Baukredit ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Als Nächstes folgen die Ausschreibungen sämtlicher Arbeitsgattungen. Der Baustart ist für Herbst 2027 vorgesehen, der Bezug des neuen Schulhauses für Sommer 2029. Der Gemeinschaftsbau mit dem Gemeindehaus ermöglicht wertvolle Synergien.
Sommeri: Nach der Ablehnung der Baukreditvorlage steht eine Übergangslösung im Vordergrund. Da das bestehende Schulhaus nur noch bis Ende 2028 betrieben werden kann, soll ein Provisorium den Schulbetrieb sichern und Zeit für eine langfristige Lösung schaffen. Die Abstimmung über den Baukredit für das Provisorium findet am 28. Februar 2027 statt. **Hemmerswil:** Nach dem Nein zum Baukredit wurden bereits notwendige Sanierungsmassnahmen umgesetzt. Weitere Investitionen bleiben erforderlich. Ein Gesamtsanierungskonzept soll die langfristige Entwicklung der Schulanlage aufzeigen und dabei sowohl die notwendige Erneuerung als auch mögliche Erweiterungen berücksichtigen. «Schulraumplanung ist sehr komplex und braucht Weitsicht. Entscheidend sind Lösungen, die den Bedarf decken, wirtschaftlich vertretbar und langfristig tragfähig sind», erklärt Jürg Affentranger, Präsident der Liegenschaftskommission.
Die kommenden Jahre bleiben anspruchsvoll. Die Volksschulgemeinde muss finanzielle Stabilität und eine bedarfsgerechte Schulentwicklung miteinander vereinbaren. Dazu braucht es weiterhin klare Prioritäten und verantwortungsvolle Entscheidungen. «Wir müssen umsichtig investieren, wirtschaftlich sanieren, Standards und Angebote überprüfen und unseren Sparkurs konsequent fortsetzen. Unser Ziel bleibt eine zukunftsfähige, finanziell tragbare Schule, in der die Freude am Lernen im Mittelpunkt steht», betont Michael Stäheli-Engel, Schulpräsident.

Nächste Termine:

30.11.2026	Schulgemeindeversammlung Budget 2027 & Steuerfuss
12.01.2027	Informationsveranstaltung Provisorium Sommeri
28.02.2027	Urnenabstimmung Provisorium Sommeri
06.06.2027	Urnenabstimmung Jahresrechnung 2026

Wenn ein Schneemann zum McDonald’s fliegt - ein fantasievoller Vormittag mit Lorenz Pauli

Ein plappernder Eimer, eine Raketenreise zum Fast-Food-Restaurant und viele lachende Kinder: Der bekannte Berner Kinderbuchautor Lorenz Pauli begeisterte bei seiner Lesung die kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher mit Fantasie, Humor und lebendigem Erzählen.



Von Beginn an bezog Pauli die Kinder aktiv ein. Gemeinsam erfanden sie eine herrlich verrückte Geschichte: Ein Schneemann flog mit einer Rakete zu McDonald’s – sehr zur Freude des jungen Publikums. Für weitere Lacher sorgte ein Eimer, dem der Autor Augen verpasste und der plötzlich unaufhörlich plapperte. Erst ein Nuggi brachte das freche Ding zur Ruhe. Auch Paulis Bücher kamen nicht zu kurz. Mit viel Gefühl erzählte er aus «Rigo und Rosa» und führte die Kinder mit bunten Bildern in die Welt von «Fips». Nach einer Bewegungspause folgte die turbulente Apfelgeschichte von «Herrn Schnipel». Die Kinder fieberten mit und versuchten, die Missverständnisse zu entwirren. Zum Abschluss griff Pauli zu den Filzstiften: Während er eine lustige Katzengeschichte erzählte, zeichnete er live die passenden Bilder. So endete ein abwechslungsreicher Vormittag, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Verschiedenes

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die diesjährige Herbstsammlung ist erneut auf breite Unterstützung gestossen. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner haben sich solidarisch gezeigt und mit ihren Spenden einen wertvollen Beitrag für ältere Menschen geleistet. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Mit den Spenden kann Pro Senectute Thurgau auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen leisten. Damit wird die Arbeit der unentgeltliche Sozialberatung an den sieben regionalen Beratungsstellen im Thurgau unterstützt. Dort erhalten ältere Menschen und deren Angehörige in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen.

Nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung ist dieses Angebot dauerhaft möglich.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die engagierten Sammlerinnen und Sammler vor Ort.

Pro Senectute Thurgau

Advents-Verkauf Bildungsstätte Sommeri

Wegen der Gesamt-Sanierung (Wohnheim, Grossküche und Cafi) kann unser **«Adventszauber»** erst im nächsten Jahr wieder stattfinden. Gerne lädt unser Garten-Team alternativ aber wiederum zu einer **«Advents-Verkaufs-Woche»** ein.



Schlussturnen 2026

Sport, Spannung und strahlende Gesichter

Am Samstag, 26. September 2026, meinte es das Wetter besonders gut mit uns. Bei herrlichem Sonnenschein und besten Bedingungen konnte das diesjährige Schlussturnen praktisch vollständig unter freiem Himmel stattfinden.

Pünktlich um 10 Uhr waren sämtliche Anlagen bereit, die Festwirtschaft eröffnet und die Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie die Vereine standen startklar an ihren Positionen. Rund 90 Kinder aus den Vereinen Romanshorn, Salmsach, Sommeri und Uttwil waren dabei. Voller Energie, Vorfreude und mit dem Ziel, an diesem sportlichen Vormittag ihr Bestes zu geben.

Beim Sechskampf der 6- bis 11-Jährigen standen 60-Meter-Lauf, Hindernislauf, Mattenwurf, Seilspringen, Ballwurf und Dreihupf auf dem Programm. Mit viel Einsatz, Ehrgeiz und vor allem jeder Menge Freude kämpften sich die jüngsten Turnerinnen und Turner von Disziplin zu Disziplin.

Für die 12- bis 15-Jährigen galt es, im 60-Meter-Lauf, Hindernislauf, Seilspringen, Ballwurf, Weitsprung und Unihockey-Slalom möglichst viele Punkte zu sammeln. Schnelle Sprints und weite Sprünge sorgten für spannende Wettkämpfe und so manchen persönlichen Erfolg.



Nach rund anderthalb Stunden war der Hunger bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Helferinnen und Helfern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern sowie den zahlreichen Eltern deutlich spürbar. Zum Glück wartete bereits die Festwirtschaft mit Hotdogs, Bratwürsten, Schnitzelbroten und feinen Kuchenstücken. In insgesamt 17 Kategorien wurden die besten Leistungen mit Medaillen belohnt. Alle teilnehmenden Vereine durften sich über mehrere Podestplätze freuen. Ein schöner Beweis für die tolle Nachwuchsarbeit und den grossen Einsatz der jungen Turnerinnen und Turner.

Doch beim Schlussturnen geht es nicht nur um Rang und Medaillen. Alle Kinder erhielten als Erinnerung einen schönen Pin und durften stolz auf ihre sportlichen Leistungen zurückblicken.

Ein rundum gelungener, sportlicher und fröhlicher Vormittag ging zu Ende.

Wir sagen allen Kindern, Vereinen, Helferinnen und Helfern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern sowie allen Eltern und Fans ganz herzlich DANKE.

Sina Germann

Leinen los für die Impact Region Oberthurgau 23. Oberthurgauer Wirtschaftsmeeting 2026

Der Oberthurgau hat starke Unternehmen. Doch wie bleibt die Region auch morgen wettbewerbsfähig? Am 23. Oberthurgauer Wirtschaftsmeeting in Romanshorn wurde mit «Upper Thurgau» eine neue Initiative lanciert. Das Ziel? Zusammen meistern, was allein kaum möglich ist.

«Leinen los. Wir gestalten die Zukunft. Gemeinsam». Das 23. Oberthurgauer Wirtschaftsmeeting stand im Zeichen der wirtschaftlichen Zukunft der Region. Auf zwei Bodenseeschiffen diskutierten rund 130 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Gewerbe und Politik in drei Themenforen über die drängenden Fragen der Region. Wie lassen sich Fachkräfte gewinnen und langfristig halten? Wie können Unternehmen besser vom Wissen in der Region profitieren? Und wie werden aus guten Ideen erfolgreiche Innovationen?

Die Erkenntnisse aus den Themenforen wurden anschliessend im Kornhaus Romanshorn auf dem Podium vertieft. Christoph Keller (Eugster/Frismag), Andreas Bleiker (Alpinamed/PhytoValley) und Sebastian Kuster (swiss-sonic Ultraschall) diskutierten dabei, wie Unternehmen die Herausforderungen von morgen begegnen können. Dabei kristallisierte sich ein zentraler Gedanke heraus: Die Region Oberthurgau verfügt über enormes Potenzial, aus dem sich vieles machen lässt. Dafür braucht es jedoch mehr Zusammenarbeit über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus und eine gemeinsame Plattform, auf der die Region ihre Stärken sichtbar macht.

Im hektischen Alltag fehlt dazu oft die Inspiration. Genau hier setzt Upper Thurgau an. Die am Wirtschaftsmeeting lancierte Initiative will alle relevanten Player in der Region näher zusammenführen: Wirtschaft, Gewerbe, Gemeinden, aber auch Bildungs- und Forschungspartner. Im Fokus stehen dabei vier Handlungsfelder: Innovation, Netzwerk, Talents und Cluster.

«Der Oberthurgau ist bekannt für seine kompetenten und engagierten Menschen», erklärt Kevin Länzlinger, Präsident von Upper Thurgau. «Wenn wir unsere Stärken und Expertisen besser bündeln, können wir als Wirtschaftsraum mehr erreichen als jeder für sich allein», ist er überzeugt.

Upper Thurgau versteht sich als Plattform für die gesamte Region. Unternehmen sollen hier konkrete Herausforderungen einbringen, Erfahrungen austauschen und auch Partner für neue Vorhaben finden.

«Wir wollen keine Organisation sein, in der nur diskutiert wird», betont auch Andrea Roth, Präsident Arbeitgebervereinigung Region Romanshorn. «Entscheidend ist, dass aus dem Austausch konkrete Projekte entstehen, die Unternehmen und die Region effektiv weiterbringen.»

Mit der Lancierung ist der Startschuss gefallen. Beim abschliessenden Stehlunch wurde die Initiative lebhaft diskutiert und positiv aufgenommen. Jetzt liegt es an den Unternehmen, die Plattform aktiv zu nutzen und sich einzubringen. Denn wie weit Upper Thurgau kommt, entscheiden alle, die mit an Bord sind. Zum Abschluss erhielt jede teilnehmende Person ein persönliches Poster mit einer individuellen Botschaft zur gemeinsamen Zusammenarbeit.

Kunsthandwerk im Löwensaal in Sommeri vom 20. – 22. November 2026

Inzwischen ist es schon Tradition, dass am Wochenende vor dem ersten Advent sich der Löwensaal zu einem Ausstellungssaal verwandelt.

Dieses Jahr sind es 10 Ausstellende. Die zwei Weberinnen, Cordula Amman und Lis Surbeck teilen sich den Platz. Sie arbeiten auch sonst zusammen in der Handwebwerkstatt in Weinfelden. Neu dabei sind Bernard Pivetta aus Erlen mit seiner Eisenkunst, Anna und Peter Neubauer mit bunten Glasarbeiten, jedes ein Unikat und handgeschnitzte Löffel von klein bis gross von Jakob Surbeck. Daneben zeigen Annette Rohrer witzige, gefilzte Engel, Brigitte Hägler ihren edlen Schmuck und Daniel Jutzet seine Ledergürtel. Renata Keel verwandelt alte Kristallhänger zu neuen Glanzkörpern. Und Margrit Keller ist wieder mit ihren Krippen und Hirten dabei.

So gibt es wieder einiges zum Entdecken und das Restaurant sorgt für die Gaumenfreude.

Öffnungszeiten:
Freitag, 20. November 2026 von 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 21. November 2026 von 11.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 22. November 2026 von 11.00 – 17.00 Uhr

STV Sommeri - Adventsbar



Sicherheit durch Sichtbarkeit

Sichtbarkeit im Strassenverkehr kann Leben retten. Immer noch verunfallen oder sterben jährlich Menschen auf der Strasse, weil sie nicht rechtzeitig wahrgenommen wurden.

Fussgänger und Radfahrer haben in der Nacht ein dreimal höheres Risiko zu verunfallen als am Tag. Bei Schnee, Regen oder Gegenlicht, erhöht sich das Unfallrisiko gar bis auf das Zehnfache.

Sich dessen bewusst zu sein, ist auch für Kinder auf dem Schulweg sowie für Seniorinnen und Senioren sehr wichtig. Die Kantonspolizei Thurgau und "Verkehrssicherheit Thurgau" verteilen deshalb beispielsweise seit Jahren Gratis-Leuchtwesten an Schülerinnen und Schüler.

Besondere Vorsicht gilt auf unbeleuchteten Strassen und beim Überqueren von Strassen. In dunkler Kleidung sind Personen von Autofahrenden nachts erst aus 25 Metern Distanz erkennbar. Die Zeit für eine Reaktion ist damit zu knapp. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn Brems- und Ausweichmanöver rechtzeitig eingeleitet würden. Reflektierendes Material kann dazu beitragen. Es macht die schwächeren Verkehrsteilnehmer im Idealfall auf rund 140 Meter weit sichtbar. Motorfahrzeuglenkende prüfen regelmässig das Sehvermögen, fahren mit Licht, halten die Autoscheiben sauber und passen das Tempo an.

Auf dem Velo gilt: Bei Dunkelheit und schlechten Sichtverhältnissen Licht an – in Ergänzung zu den vorgeschriebenen Rückstrahlern. Für die seitliche Sichtbarkeit sind Speichenrückstrahler sinnvoll.



Wer zu Fuss unterwegs ist, achtet auf helle Kleidung und rüstet sich für eine gute Sichtbarkeit von allen Seiten mit Reflex-Material aus. Nebst einem kurzen Sicherheitshalt ist beim Überqueren einer Strasse die seitliche Sichtbarkeit wichtig – auch auf dem Fussgängerstreifen.

Pfarreirat Sommeri – Einladung zur Senioren-Adventsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Adventszeit ist eine Gelegenheit, innezuhalten und das Miteinander zu genießen. Daher möchten wir Sie herzlich zu unserer diesjährigen Senioren-Adventsfeier einladen!

Veranstaltungsdetails:

- Datum: Mittwoch, 09. Dezember 2026
- Uhrzeit: 14:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
- Ort: Trudis Remise Auenhofen, Im Dörfli 6

Musikalische Adventsstimmung mit Barbara Klopfenstein und gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern. Dazu wird eine Adventsgeschichte vorgelesen. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag mit guten Gesprächen und festlicher Stimmung. Bringen Sie gerne Ihre Freunde mit!

Bitte teilen Sie uns bis zum 02. Dezember 2026 mit, ob Sie teilnehmen werden, damit wir den Imbiss bestellen können.

Die Anmeldung nimmt gerne Nicole Germann entgegen unter 076 310 34 03 oder an nicolegermann@gmx.ch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne und ruhige Adventszeit!

Herzliche Grüße Pfarreirat Sommeri, Nicole Germann

Jetzt kostenlos Schnuppern bei der Rondo Musikschule



Die Rondo Musikschule bietet professionellen Instrumentalunterricht für Kinder und Erwachsene an. Sie arbeitet eng mit 11 Musikvereinen zusammen, welche gleichzeitig Mitglieder der Musikschule sind. Es wird ein Unterricht vor Ort angeboten und das Zusammenspiel im Ensemble so früh wie möglich gefördert. Gemeinsames Musizieren macht mehr Spass!

Jetzt Schnupperlektion mit den jeweiligen Lehrpersonen buchen unter Rondo - Musikschule im Thurgau, Tel. 071 440 01 39 oder admin@rondo.tg, www.rondo.tg.

FitGym / Turnen

In unseren Turnstunden kommen weder das Krafttraining, das Gleichgewicht noch die Ausdauer und die Spiele zu kurz. Spielerisch und abwechslungsreich trainieren Sie Ihren gesamten Körper, so dass Sie weiterhin mit beiden Beinen fest im Leben stehen. All unsere Turnstunden werden von qualifizierten Fachpersonen absolviert. Es ist immer der richtige Zeitpunkt, in unsere Gruppen einzusteigen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

PRO SENECTUTE Thurgau

Datum:	Jeden Mittwoch, 15.15–16.15 Uhr
Ort:	Turnhalle Mühlebach, Schocherswilerstrasse 4, 8580 Amriswil
Kosten:	9 Franken pro Lektion
Anmeldung:	Dominik Linder, Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@pstg.ch

Baugesuch

Beim Gemeinderat ist folgendes Baugesuch eingegangen:

Bauherr	Colin Eigenmann, Aspenstrasse 1a, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Colin Eigenmann, Aspenstrasse 1a, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	Installation Sicht- und Schallschutzwand
Parzelle	Nr. 436, Hauptstrasse 35d, Arbeitszone Gewerbe AG
öffentliche Auflage	13.11.2026 – 02.12.2026

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen gestützt auf § 102 PBG zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Allfällige Einsprachen im ordentlichen Verfahren sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist (Poststempel) dem Gemeinderat Sommeri einzureichen. Dabei ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprache handelt.

Handänderungen

28. September 2026, Sommeri, Grundstück Nr. S41, 31/2-Zimmer-Wohnung, Poststrasse 4, 100/1000 StWE; Veräusserer B Real Estate AG, Goldach; Erwerber Lehner Alexander, Sommeri.

13. Oktober 2026, Sommeri, Grundstück Nr. S47, 21/2-Zimmer-Wohnung, Poststrasse 4, 108/1000 StWE; Veräusserer B Real Estate AG, Goldach; Erwerber Cecchin Giorgio, Sommeri.

Veranstaltungskalender

November		
14.11.	20.30, Konzert Duo Simili	Löwenarena
21.11.	Bewegungsjagd	Jagdgesellschaft Güttingen
23.11.	Grünabfuhr	Gemeinde
23.-27.11.	bs Adventsverkauf, Bedient 8-12 und13-17 Uhr	Bildungsstätte Sommeri
24.11.	Klassentreffen Primarschule Jahrgänge 1940 – 1950 im Löwen	Pia Gmünder
25.11.	**19.30 Uhr Gemeindeversammlung Budget 2027 im Löwen**	**Gemeinde**
29.11.	Abstimmung	Bund/Kanton/Gemeinde
29.11.	**17 Uhr Wahlapéro Gesamterneuerungswahlen im Gasthof Löwen**	**Gemeinde**
Dezember		
04.12.	Chlausobig	STV Sommeri
05.12.	Bewegungsjagd	Jagdgesellschaft Güttingen
05.12.	20.30 Theater mit Puppen und Menschen, AUF BÄUME KLETTERN – frei nach Leo Tolstois „Der Tod des Iwan Iljitsch“	Löwenarena
07.12.	Grünabfuhr	Gemeinde
08.12.	Herbstjagd Güttingerwald sowie Aspen / Eichholz	Jagdgesellschaft Sommeri
09.12.	14.00 Seniorenadvent	Pfarreirat
06.12.	Bewegungsjagd	Jagdgesellschaft Güttingen
31.12	04.00 Uhr Silvesterläuten	Start Käserei Sommeri
Januar		
02.01.	11h Neujahrsapéro Löwen Sommeri	Gemeinde

Persönliches

Wegzüge

- Bischof Roland, Poststrasse 4

Todesfall

- Stark Martha am 07.11.26 in Amriswil

Hinweis:

Es ist möglich, dass nicht alle Personen aufgeführt sind, da aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichtet werden kann.

Spruch

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“
Franz Kafka